

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 25.

Mittwoch 26. März 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Finanzausschuß vom 24. Februar. — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 19. Februar. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 19. Februar. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 28., Floridsdorf vom 27. Februar; Sitzung. — Baubewegung vom 22. bis 25. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Standortserweiterung einer Apothekenzonjession. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 24. Februar 1930.

Vorsitzender: GR. Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GR. Angermayer, Binder, Blum, Groß, Dr. Neubauer, Schafranek, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl, Sen. R. Dr. Urban, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Mag. Sekr. Dr. Dulehla, Rechn. Ob. Rev. Cervený, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsr. Wiegler.

Entschuldigt: GR. Broczhner.

Schriftführer: Mag. R. Dr. Leppa.

GR. Hieß eröffnet um 1/5 Uhr die Sitzung.

Der Magistratsantrag zu nachfolgendem Geschäftsstück wird zur Kenntnis genommen und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 31, M. Abt. 4, Mi. 75.) 4. periodischer Bericht aus 1930 über genehmigte Zuschußkredite.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 32, M. Abt. 4, Su. 58.) Künstlerbund Hagen; Jubiläumschrenpreis von 1000 S.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 35, M. D. 1252.) Geschäftsordnung der Abgabenberufungskommission.

Ueber Antrag des Referenten wurden im § 5 die Worte „einem Mitgliede“ durch die Worte „den Mitgliedern“ ersetzt.

Im übrigen wurde der Magistratsantrag unverändert genehmigt.

Berichterstatter GR. Weigl:

(Z. 38, M. Abt. 4, Su. 73.) Oesterreichische Bucheinbandausstellung 1930; Subvention von 1200 S.

Dieser Akt wurde zur Einholung eines Gutachtens der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich zurückgestellt.

Schluß der Sitzung um 5 Uhr.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 19. Februar 1930.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Böhm, Dirisamer, Erban, Hofbauer, Jenschik, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. R. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs, und Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek.

Entschuldigt: Die GR. Ellend und Tjer.

Schriftführer: Verw. Sekr. Kessel.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 41, M. Abt. 23, 206.) Die Marmor- und Steinmeharbeiten für den Tuberkulosenpavillon in Lainz werden den Firmen K. & K. de Martin, Eduard Hauser, Dreite Pastreli, Anton Neunteufel übertragen und die besonderen Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter GR. Hofbauer:

(Z. 36, M. Abt. 22 g, 2813/29.) Die Preise für die Benützung der durch die Firma G. Rohrwassers Erben, Wiener Leihseffelinstitut, in den städtischen Gartenanlagen zur Aufstellung gebrachten Leihseffeln werden für das Jahr 1930, und zwar für den gewöhnlichen Sessel mit 6 g, für den Leihseffel mit 12 g genehmigt. Der Preis für die Tischbenützung samt Sessel wird mit 16 g für 2 Stunden festgesetzt. Der Platzzins für die Aufstellung der Leihseffeln für das Jahr 1930 wird bis zu 5000 Sesseln mit 6600 S und jeden weiteren Sessel mit 1.68 S festgesetzt, für die Sessel samt Tischbenützung ist eine Gebühr von 2.80 S pro Tisch und Jahr zu entrichten. Der Platzzins ist in drei Raten zu je 1800 S am 15. Mai, 15. Juni und 15. Juli, der Rest am 15. August l. J. bei der Betriebsbuchhaltung Gartenwesen einzuzahlen.

Berichterstatter GR. Nowak:

(Z. 35, M. Abt. 34 a/b, 1251.) Die Aufstellung der von der Bundesbahndirektion Wien-Südwest anlässlich der Verlegung von Wasserleitungsrohrsträngen auf Bahngrund aus Anlaß des Ausbaues des Versorgungsgebietes des Wasserbehälters „Druckentlastungskammer“ im 13. Bezirke verlangten Haftungserklärung wird genehmigt.

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(Z. 37, M. Abt. 31, 270.) Der Neubau von Hauptunratskanälen in der unbenannten Gasse II, Altebergenstraße und unbenannten Gasse I zur Kanalisierung des städtischen Wohnhausbaues Breitensteiner Straße im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 70.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für diesen Kanalneubau werden vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat der Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp. übertragen. (U. d. GR.)

(Z. 38, M. Abt. 31, 2890/29.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Unteren Viaduktgasse von der Hezgasse bis zur Löwengasse, Lorbeergrasse und Kolonitzgasse, von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse und am Kolonitzplatz von der Bechardgasse bis zur Kollergasse und von der Kolonitzgasse bis zur Löwengasse im 3. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 118.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Hans Zehethofer, die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Adolf Schneller übertragen.

(Z. 39, M. Abt. 31, 7100/29.) Der Neubau von Hauptunratskanälen in der Waldbogelstraße und in der unbenannten Gasse I bei der Siedlung Loderwiese im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 82.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten für diesen Kanalneubau werden vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat der Bauunternehmung Josef Pinter & Komp. übertragen. (U. d. GR.)

(Z. 33, M. Abt. 31, 5006/29.) Der Neubau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren in der Winkelbreitengasse und Schillingergasse von der Speisinger Straße bis zur Maygasse im 13. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 20.000 S genehmigt und die Erd- und Baumeisterarbeiten für diesen Kanalneubau dem Stadtbaumeister Gottfried Lemböck übertragen.

(Z. 34, M. Abt. 31, 5050/29.) Der Umbau des Hauptunratskanales in der Ottakringer Straße von der Enekelstraße bis zur Sandleitengasse im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 134.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Gesellschaft für Bauarbeiten Ing. Langfelder & Komp., die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Adolf Schneller übertragen und die besonderen Bedingungen in der Fassung der Auflage 1929 genehmigt.

(Z. 42, M. Abt. 31, 5520/29.) Der Umbau der Hauptunratskanäle in der Schellhamnergasse von der Brunnengasse bis zur Hubergasse, in der Bahergasse von der Wepprechtgasse bis zur Hubergasse und in der Hubergasse von der Bahergasse bis zur Friedmannngasse im 16. Bezirke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 102.000 S genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Wiener Baugesellschaft, die Pflastererarbeiten dem Pflasterermeister Adolf Schneller übertragen.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:**

(Z. 40, M. Abt. 30, 613.) Für die Staubbekämpfung auf ungepflasterten Straßen durch Imprägnierung wird ein Sachkredit von 1.153.000 S genehmigt, welcher im Voranschlage des Jahres 1930 unter Ausgabrubrik 506/1, Post 2 a des Sondervoranschlages Nr. 32 für den Straßenpflegebetrieb seine materielle Deckung findet. Die Lieferung der Staubbindemittel einschließlich der Arbeitsausführung wird den Firmen „Asdag“ A.-G., Alchemin A.-G., Leopold Wagner, David Fanto A.-G., „Brema“ A.-G. übertragen. Die Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes wird ermächtigt, die zur Verbesserung der Oberflächen geölter Straßen erforderlichen Sandbestreuungen den genannten Firmen für ihre Arbeitsstrecken nach ihren Anboten bis zu dem im Sachkredit vorgesehenen Höchstbetrage von 18.000 S nach Bedarf zu übertragen.

(Z. 13, M. Abt. 30, 379.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt das Mehrerfordernis für Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge in der Höhe von 3200 S, obwohl der für diese Zwecke vorgesehene Voranschlagsansatz hierfür keine Deckung bietet, und nimmt zur Kenntnis, daß durch dieses Mehrerfordernis der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 1 c des Sondervoranschlages Nr. 19 um 3200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 146.490 S beträgt.

Das Mehrerfordernis ist in Minderausgaben auf der Kreditpost 2 a desselben Sondervoranschlages materiell bedeckt.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(Z. 37, M. Abt. 31, 270.) Kanalneubau 13. Altebergenstraße.
(Z. 39, M. Abt. 31, 7100/29.) Kanalneubau 13. Waldbogelstraße.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 19. Februar 1930.

Vorsitzende: Die **GR. Grolig** und **Müller**.

Amtsf. StR.: **Kofrda**.

Anwesende: **W. Hoff**, die **GR. Alt**, **Dr. Ing. Hengl**, **Huber**, **Kohl**, **Kopriva**, **Cäcilie Lippa**, **Löttsch**, **Merbaul**, **Pokorny**, **Preyer**, **Suchanek** und **Witzmann**; ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Hießmantseder**, **Dr. Rother** und **Reutterer**, **Ob. StadtbauR. Ing. Baumann** und **MarktamtSDior. Winkler**.

Entschuldigt: Die **GR. Bock** und **Gröbner**.

Schriftführer: **Verw. Ob. Koär. Muck**.

Berichterstatter **StR. Kofrda:**

(Z. 172, M. Abt. 44, 37.) Die vom Wirtschaftsamt in seinem Berichte vom 19. Februar 1930 angeführten Außenstände von zusammen 1549.05 S werden als uneinbringlich abgeschrieben.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 156, M. Abt. 45, S. N. 861) Dem Bezirkselfternverbande Margareten, Singschule, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal 63 an der M. HauptSch. 5. Castelligasse 25 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 157, M. Abt. 45, S. N. 8882) dem Arbeiterabstinentenbund, Ortsgruppe Hiezing, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung des Sitzungszimmer 40 im Amtshause 13. Hiezingter Kai 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 158, M. Abt. 45, S. N. 8061) dem Sportklub „Göc“ der Turnsaal an der M. HauptSch. 15. Zindgasse 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 159, M. Abt. 45, S. N. 1605) dem Gremium der Wiener Kaufmannschaft der Turnsaal an der M. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 160, M. Abt. 45, S. N. 9122) dem Arbeiterabstinentenbund 20 der Raum 117 im Amtshause 20. Brigittaplatz 10 an einem Abend im Monate;

(Z. 161, M. Abt. 45, S. N. 1284) dem Bezirkselfternverbande Margareten in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Zeichensaal 88 an der M. HauptSch. 5. Embelgasse 46 an zwei Abenden wöchentlich.

Berichterstatter **GR. Grolig:**

(Z. 169, M. Abt. 45, Tr. 414/29.) Die Gemeinde Wien kauft von der Kurandin Marie Lehner jun. vorbehaltlich der Zustimmung der Kuratelsbehörde 5/44-Anteile, ferner von Hedwig Lehner 8/44-Anteile, von Josefina Lehner 8/44-Anteile, von Marie Lehner sen. 11/44-Anteile, von Margarete Scholz 6/44-Anteile und Berta Heigert 6/44-Anteile, mithin die ganze ihnen gemeinsam gehörige Plegenschaft Einl.-Z. 1402, Grundbuch Margareten, bestehend aus der Kat.-Parz. 1460, Bauarea, im Ausmaße von 793 m² samt dem darauf befindlichen Hause 5. Ziegelofengasse 14 um den Kaufschalpreis von 27.000 S und unter nachstehenden Bedingungen: 1. Der Kaufpreis

wird in zwei Raten, und zwar die erste Rate im Betrage von 6000 S gegen Vorlage des Gerichtsbeschlusses über die auf Kosten der Verkäuferinnen erfolgte Anmerkung der Rangordnung für die beabsichtigte Veräußerung und der Lösungsquittungen der intabulierten Hypotheken mit Ausnahme des zugunsten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien aushaftenden Renovierungskredites per 4000 S, der Rest binnen fünf Tagen nach Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar ausbezahlt werden, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. 2. Das Haus samt Zubehör wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht, und mit dem im C-Blatt sub Postzahl 1 eingetragenen Bestandrecht der Aloisia Pez und mit dem sub Postzahl 7 eingetragenen Renovierungskredit übertragen. 3. Die Gemeinde Wien tritt in die Bestandverträge ein. 4. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften, der Beibringung der Zustimmung der Kuratelsbehörde und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferinnen gehen zu Lasten der letzteren.

(Z. 170, M. Abt. 44, 69/2.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die hauptsächlich zufolge Umsatzsteigerung mit gleichem Personal zu bewältigenden Mehrarbeiten der Ansatz pro 1929 der Kreditpost 1 c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 46 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik 604/1) um 6866/81 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 91.866/81 S beträgt. Das Mehrerfordernis per 6866/81 S findet seine Deckung in Mehreinnahmen auf Einnahmepost 1 „Regiezuschläge zu den Warenabgabepreisen“ desselben Sondervoranschlags.

Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 155, M. Abt. 45, Tr. 173/3.) Die Gemeinde Wien kauft von Franz und Therese Dvorak das Haus 3, Gestettengasse 1 a, Einl.-Z. 543, Grundbuch Landstraße, Kat.-Parz. 1696/1, Baufläche, im Ausmaße von 684/30 m² um den Pauschalpreis von 20.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Das Haus wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

2. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrag quittiert wird.

4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe, hat die Käuferin zu tragen.

Die Kosten der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierungskosten gehen zu Lasten der Verkäufer.

5. Die Gemeinde Wien tritt in die derzeitigen Bestandverträge ein.

6. Als Stichtag für den Uebergang von Nutzen und Lasten wird der 1. März 1930 vereinbart.

7. Der Kaufschilling per 20.000 S ist auf das Einlagebüchel Nr. 98.542 der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, Hauptanstalt, lautend auf den Namen Franz Dvorak zu überweisen.

(Z. 163, M. Abt. 45, Tr. 805/3.) Die Gemeinde Wien kauft von Fanny Frankfurter die Liegenschaften des Grundbuches Simmering, Einl.-Z. 1519, bestehend aus der Kat.-Parz. 675/11, Acker, im Ausmaße von 711 m², und Einl.-Z. 1520, bestehend aus der Kat.-Parz. 676/6, Acker, im Ausmaße von 594 m², und von Wilhelm Frankfurter die Liegenschaften des Grundbuches Simmering, Einl.-Z. 1521, bestehend aus der Kat.-Parz. 677/13, Acker, mit 872 m², Einl.-Z. 1522 mit der Kat.-Parz. 677/17, Acker, im Ausmaße von 221 m², schließlich die Einl.-Z. 1523, bestehend aus der Kat.-Parz. 677/18,

Acker, mit 955 m², zusammen somit Liegenschaften im Ausmaße von 3393 m² um 6/50 S pro Quadratmeter und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und sind vollkommen satz- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch vollkommen lastenfrei zu übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Käuferin.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung, der Vermittlung dieses Rechtsgeschäftes und der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Verkäufer.

Berichterstatter GR. K o p r i v a:

(Z. 154, M. Abt. 41, 10/9.) Die Anschaffung einer Kistennagelmaschine für die städtischen Lagerhäuser wird, trotzdem im Voranschlag pro 1930 hiefür nicht vorgesehen ist, genehmigt. Zur Deckung der hiefür auslaufenden Kosten wird ein Kredit für 1930 in der Höhe von 5600 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 „Anschaffung einer Kistennagelmaschine“ des Sondervoranschlags Nr. 46 „Betrieb städtischer Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/2) zu verrechnen ist und die Nettoausgabe des Betriebes erhöht. (A. d. StS.)

Berichterstatter GR. L ö t j c h:

(Z. 166, M. Abt. 45, Tr. 1939.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 69, Aspern, überträgt die Gemeinde Wien an die Eigentümer derselben den im Baulinienplane der M. Abt. 56, vom 21. Dezember 1929, St. B. N. 21, 5557, rot lasierten und mit den Buchstaben a b (rot) c d e f (schwarz) (a (rot)) umschriebene Grundfläche im Ausmaße von zirka 37 m², Teil der Kat.-Parz. 1194/1, Einl.-Z. 101, Aspern, den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 69 als Baugrund und überträgt ferner die rot schraffierten und mit den Buchstaben h g (schwarz) b a (rot) (h (schwarz)) umschriebene Fläche derselben Katastralparzelle im Ausmaße von zirka 96 m² in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes unter nachstehenden Bedingungen:

1. Als Kaufpreis, beziehungsweise Entschädigung für die Uebertragung der obgenannten Grundflächen bezahlen die Eheleute Johann und Katharina Molzer der Gemeinde Wien binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 800 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Gesuchsteller verpflichten sich, auf den von der Gemeinde Wien in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragenden Grundteil über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich anmerken zu lassen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Trennungspläne, die Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Gesuchsteller.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

6. Die Rechtswirksamkeit dieses Uebereinkommens wird davon abhängig gemacht, daß mit der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 69, Asperrn, binnen Jahresfrist begonnen wird.

Berichterstatter **GR. Suchanek**:

(Z. 164, M. Abt. 45, Tr. 63/3.) Die Gemeinde Wien kauft von der Wiener Isolierrohr- und Batteriefabrik, Ges. m. b. H., die Liegenschaften des Grundbuches Leopoldstadt Einl.-Z. 4995 mit der Kat.-Parz. 2379/2, Bauarea, im Ausmaße von 926·50 m², und Einl.-Z. 5305 mit den Kat.-Parz. 2379/4 mit 187·64 m² und Kat.-Parz. 2379/5 mit 532·24 m², zusammen somit Liegenschaften im Gesamtausmaße von 1646·38 m² um den Pauschalpreis von 30.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und sind vollkommen satz-, lasten- und bestandsfrei und geräumt zu übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Die Verkäuferin ist berechtigt, den auf der Kat.-Parz. 2379/2 stehenden Holzschuppen und den auf derselben Katastralparzelle befindlichen Ziegelanbau an dem Fabriksgebäude vor der Uebergabe auf eigene Kosten zu entfernen.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Gemeinde Wien.

Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtfreundlichen Vertretung der Verkäuferin trägt die Verkäuferin.

(Z. 167, M. Abt. 45, Tr. 1792/29.) Anlässlich der Parzellierung der Liegenschaften Einl.-Z. 1262 und 1261, Währing, wird zwischen der Gemeinde Wien und den Parzellierungswerbern Emil und Elisabeth Stöger, vertreten durch den Bauunternehmer Alois Frommer, auf Grund des vom beh. aut. Zivilgeometer Ing. Franz Reschl am 20. November 1929 zur G.-Z. 826/29 ausgearbeiteten Parzellierungsplanes nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die Fläche Figur v' w' y' x', Teil der Kat.-Parz. 457/3, Einl.-Z. 610, Unter-Sievering, per 1·19 m², ferner die Fläche Figur x' y' j' z' (x'), Teil der Kat.-Parz. 457/2, Einl.-Z. 481, Unter-Sievering, per 27·15 m² und schließlich die Fläche Figur g q r (g), Kat.-Parz. 774/5, Einl.-Z. 2114, Währing, per 14 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Die Gemeinde Wien enthebt die Parzellierungswerber von der Erwerbung der Fläche Figur k m n (k), Teil der Kat.-Parz. 771/1, Einl.-Z. 1247, im Ausmaße von 18·90 m², ferner der Kat.-Parz. 774/6, Einl.-Z. 1268, im Ausmaße von 17 m² und schließlich der Kat.-Parz. 774/7, Einl.-Z. 1268, im Ausmaße von 125 m².

3. Die Parzellierungswerber übertragen die prov. Kat.-Parz. (772/7) per 15·34 m², die prov. Kat.-Parz. (772/8) per 14·62 m², die prov. Kat.-Parz. (772/10) per 340·28 m² und schließlich die prov. Kat.-Parz. (772/11) per 229·40 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und die prov. Kat.-Parz. (772/9) per 179·37 m² der Gemeinde Wien als künftigen Straßengrund ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

4. Eine Aufzahlung wird von keiner Seite bezahlt.

5. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und satz- und bis auf die zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch lastenfrei übertragen.

6. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

7. Die mit dem Tauschgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der allfälligen rechtfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Parzellierungswerber, wobei der Wert der Tauschgründe einvernehmlich mit 1000 S angenommen wird.

8. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen anlässlich der Parzellierung in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 168, M. Abt. 45, Tr. 1770/29.) Anlässlich der Parzellierung der Liegenschaften Einl.-Z. 1245 und 1263, Währing, wird zwischen der Gemeinde Wien und dem bevollmächtigten Vertreter der Parzellierungswerber Johann und Marie Swiggner, Bauunternehmer Alois Frommer auf Grund des vom beh. aut. Geometer Ing. Franz Reschl am 11. Oktober 1929 zur G.-Z. 803 ausgearbeiteten Parzellierungsplanes nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die Fläche Figur l² k² n² m² (l²), Teil der Kat.-Parz. 457/1, Einl.-Z. 609, Unter-Sievering, im Ausmaße von 27·28 m², ferner die Fläche Figur h² i² k² l² (h²), Teil der Kat.-Parz. 457/3, Einl.-Z. 610, Unter-Sievering, im Ausmaße von 2·09 m² und schließlich die Kat.-Parz. 771/6, Einl.-Z. 2494, Währing, im Ausmaße von 12·50 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Die Gemeinde Wien enthebt die Parzellierungswerber von der Verpflichtung zur Erwerbung der Fläche Figur x' y' z' (x'), Teil der Kat.-Parz. 766/1, Einl.-Z. 1212, Währing, im Ausmaße von 1·40 m², ferner der Fläche Figur r s t (r), Teil der Kat.-Parz. 771/1, Einl.-Z. 1247, Währing, im Ausmaße von 90·48 m².

3. Die Parzellierungswerber übertragen die prov. Kat.-Parz. (770/1) im Ausmaße von 88·80 m² und die prov. Kat.-Parz. 767/7) im Ausmaße von 1·96 m² ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und die prov. Kat.-Parz. (770/10) im Ausmaße von 17·34 m², die prov. Kat.-Parz. (767/9) im Ausmaße von 21·47 m² und schließlich die prov. Kat.-Parz. (767/8) im Ausmaße von 1·62 m² der Gemeinde Wien als reservierten Straßengrund ins Privateigentum der Gemeinde Wien.

4. Die Gründe werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und satz- und bis auf die zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch lastenfrei übertragen. Eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet.

5. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Die mit dem Tauschgeschäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der allfälligen rechtfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften gehen zu Lasten der Parzellierungswerber, wobei der Wert der Tauschgründe einvernehmlich mit 300 S angenommen wird.

7. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen anlässlich der Parzellierung in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter **GR. Wikmann**:

(Z. 162, M. Abt. 45, Tr. 1070/1.) Zur Vermeidung von Bauverboten auf den durch die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 229 und 228, Einl.-Z. 129, Lainz, Kat.-Parz. 227/1, Einl.-Z. 819, Lainz, und eines Teiles der Kat.-Parz. 226, Einl.-Z. 127, Lainz, entstehenden Baustellen überträgt die Gemeinde Wien die im Parzellierungsplane des Ing. Franz Reschl vom 22. Dezember 1928, G.-Z. 665/28, rot schraffierte provisorische Kat.-Parz. (223/5), Teil der Kat.-Parz. 223/1, Einl.-Z. 122, Lainz, im Ausmaße von 220·23 m² und die gleichfalls rot schraffierte provisorische Kat.-Parz. (223/6), Teil der Kat.-Parz. 223/1, Einl.-Z. 122, Lainz, im Ausmaße von 126·07 m², somit zusammen Grundflächen im Gesamtausmaße von 346·30 m², an die Parzellierungswerber als Baugrund. Ferner überträgt die Gemeinde Wien die blau schraffierte provisorische Kat.-Parz. (223/7), Teil der Kat.-Parz. 223/1, Einl.-Z. 122, Lainz, im Ausmaße von 1161·27 m², die blau schraffierte provisorische Kat.-Parz. (288/3), Teil der Kat.-Parz. 288/2, Einl.-Z. 253, Lainz, im Ausmaße von 21·84 m², die blau schraffierte Kat.-Parz. 224/11, Einl.-Z. 527, Lainz, im Ausmaße von 1·38 m² und die blau schraffierte provisorische Kat.-Parz. (210/12), Teil der Kat.-Parz. 210/9, Einl.-Z. 527, Lainz, im Ausmaße von 11·14 m² gebühren- und lastenfrei als Straßengrund, beziehungsweise Platzgründe in das Verzeichnis des öffentlichen

Gutes und enthebt die Parzellierungswerber von der Verpflichtung der Erwerbung der mit den Buchstaben $r^3 t^4 v^4 (r^4)$ und $u^3 e^7 s^3 (u^3)$ umschriebenen, braun lasierten Teilflächen der Kat.-Parz. 230, Einl.-Z. 131, Lainz, mit einem Ausmaße von 2.25 m^2 , beziehungsweise 2.92 m^2 , all dies unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Parzellierungswerber übertragen an die Gemeinde Wien die im obgenannten Plane violett schraffierte provisorische Kat.-Parz. (228/30) im Ausmaße von 627.69 m^2 , Teil der Kat.-Parz. 228, Einl.-Z. 129, Lainz, ferner die violett schraffierte provisorische Kat.-Parz. (227/1), Teil der Kat.-Parz. 227/1, Einl.-Z. 819, Lainz, im Ausmaße von 147.51 m^2 und endlich die violett schraffierte provisorische Kat.-Parz. (228/11), Teil der Kat.-Parz. 228, Einl.-Z. 129, Lainz, im Ausmaße von 2.97 m^2 gebühren-, faß- und lastenfrei ins Privateigentum und übertragen die provisorische Kat.-Parz. (226/15) im Ausmaße von 0.51 m^2 , die provisorische Kat.-Parz. (226/9) im Ausmaße von 1.37 m^2 , die provisorische Kat.-Parz. (226/5) im Ausmaße von 2.40 m^2 und die provisorische Kat.-Parz. (226/4) im Ausmaße von 15.34 m^2 gebühren-, faß- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Für die sich ergebende Mehrleistung der Gemeinde Wien bezahlt Robert Kalesa der Gemeinde Wien den Betrag von 3000 S in barem Gelde, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens beim Zentralrechnungsamte der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die Parzellierungswerber übernehmen die Verpflichtung, sowohl auf den von der Gemeinde Wien, als auch auf den von ihnen ins öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf ihre Kosten die richtige Höhenlage herzustellen und die von ihnen abzutretenden Grundflächen über jeweiliges Verlangen in den physischen Besitz und Genuß der Gemeinde Wien zu übergeben. Diese Verpflichtungen sind grundbücherlich anmerken zu lassen.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Parzellierungswerber tragen die letzteren.

6. Die Rechtskraft dieses Uebereinkommens wird davon abhängig gemacht, daß binnen Jahresfrist nach erfolgter Genehmigung dieses Uebereinkommens mit der Verbauung der entstehenden Baustellen begonnen wird.

7. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 165, M. Mt. 45, Tr. 1181/29.) Die Gemeinde Wien überträgt zur Ergänzung der Liegenschaft Einl.-Z. 19, Grundbuch Ober-St. Veit, den im Situationsplane des Ing. Josef Spellal vom 25. Oktober 1929, G.-Z. 1733, mit den Buchstaben b c d e f g h i l (b) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1596, öffentliches Gut, Ober-St. Veit, im Ausmaße von 58.72 m^2 an Blafimil und Adele Schindler als Baugrund und den im genannten Plane mit den Buchstaben a b l i k l m n (a) umschriebenen Teil der Kat.-Parz. 1596, öffentliches Gut, im Ausmaße von 28.84 m^2 zur Ergänzung der Liegenschaft Einl.-Z. 20, Ober-St. Veit, an Jakob Schedl als Baugrund unter nachstehenden Bedingungen:

1. Blafimil und Adele Schindler zahlen der Gemeinde Wien als Entschädigung hierfür den Betrag von 1468 S und Jakob Schedl den Betrag von 721 S, welche Beträge binnen acht Tagen nach

Siemens
Meßinstrumente Type Z

192b



gleich gut geeignet für
Laboratorium, Montage,
Revision und Betrieb

Die Meßinstrumente „Type Z“ sind ganz so, wie sie der Betriebsmann oft gewünscht hat: klein, leicht und handlich. Bei den kleinen Abmessungen und dem wohlfeilen Preise überraschen die mehr als ausreichende Meßgüte und die große Ablesegenauigkeit; deshalb sind diese Instrumente auch im Prüffeld und im Laboratorium vorteilhaft zu verwenden. Meßinstrumente „Type Z“ werden als Strom- und Spannungsmesser für Gleichstrom sowie als vollständige Instrumentsätze in leichten aber widerstandsfähigen Meßkoffern geliefert und können daher ohne weiteres auf Reisen mitgenommen werden.

SIEMENS & HALSKE

AKTIENGESELLSCHAFT.

WIEN, III., APOSTELGASSE NR. 12

Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens fällig sind und bei dem Zentralrechnungsamte der Gemeinde Wien einzuzahlen sind.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Käufer übernehmen die Verpflichtung, gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung des vorliegenden Rechtsgeschäftes die nach Maßgabe der Baulinien zur Schweizertalstraße abfallenden Teile ihrer Liegenschaften Einl.-Z. 19 und 20, Ober-St. Veit, ferner im Falle des Umbaues der bestehenden Objekte an der Vitusgasse die zur Verbreiterung dieser Gasse erforderlichen Flächen der genannten Liegenschaften unentgeltlich als Straßengrund an die Gemeinde Wien abzutreten, gebühren- und lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen und über Verlangen der Gemeinde Wien in den physischen Besitz zu übergeben. Auch verpflichten sich die Verkäufer, auf den diesen Liegenschaften sowie den einbezogenen Wegteilen vorgelagerten Straßensflächen bis zur Straßennitte auf ihre Kosten die richtige Höhenlage herzustellen und sämtliche dieser vorgenannten Verpflichtungen auf ihren Liegenschaften grundbücherlich anmerken zu lassen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Trennungspläne, die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Gefuchsteller.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Gasco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

5. Durch diese Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

6. Die Rechtskraft dieses Uebereinkommens wird davon abhängig gemacht, daß mit der Erbauung des Hauses auf der Liegenschaft Einl.-Z. 19, Ober-St. Veit, innerhalb eines Jahres, vom Zeitpunkte der Genehmigung des Uebereinkommens an gerechnet, begonnen wird.

Bezirksvertretungen.

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 28. Februar 1930.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Zorn.

Gespendet haben für die Armen: Dr. Wilhelm Gutmann pro Februar 1930 15 S, die Reichsorganisation der Kaufleute Oesterreichs, Ortsgruppe 10, durch W. Freunberger 100 S und Dr. Margarete Hülfersding 100 S.

Der Vorsitzende beantragt, daß die Bezirksgrenze zwischen dem 10. und 12. Bezirke in der Weise geregelt werde, daß in der Gartenstadt in Hinkunft der Birken-, Flieder- und Ahornhof beim 10. Bezirke und der Ulmen- und Akazienhof beim 12. Bezirke verbleibt. Dem 12. Bezirke wird der Gebietsteil, welcher außerhalb der Donauuferbahn gegen Altmannsdorf gelegen ist und die Siedlung Inzersdorf-Altstadt einschließt, abgetreten. (Angenommen. — W. Schleimer fordert, daß das Straßenbahnwartehäuschen Ecke Lagenburger Straße und Gudrunstraße nicht entfernt werde. — Die W. Kolb, Smolik und Warnung bemängeln die Straßenreinigung. — W. Freunberger ersucht, daß an der Kreuzung Lagenburger Straße—Erlachgasse wegen Verhinderung von Verkehrsunfällen ein Lichtsignal angebracht werde. — W. St. Krist führt Beschwerde, daß die in den Straßen um den Neubau Lagenburger Straße—Erlachgasse—Columbusgasse lagernden Baumaterialien noch immer nicht beseitigt sind und ersucht, daß die Columbusgasse in erster Linie freigemacht werde. — W. Antonie Alt verweist auf die Lärmbelästigung der Hausbewohner einerseits und die Gefährdung der Sicherheit der Passanten andererseits, welche durch die Anbringung von Lautsprechern an Geschäftslokale für Reklamezwecke verursacht wird, und ersucht um Abhilfe.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 27. Februar 1930.

Vorsitzender: W. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Verw. Ob. R. d. R. Pista.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Leopoldine Radmeyer, Josef Koller, Otto Kozeluh, Leopold Rathmayer, Leopoldine Frühaufer und Hubert Porteder.

Sitzung:

Josefstadt: 26. März, 5 Uhr.

Baubewegung

vom 22. bis 25. März 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

7. Bezirk: Städtisches Kinderfreibad, Neubaugürtel, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 25 a (5236).
11. Bezirk: Kleinwohnhäuser, Kaiser-Ebersdorfer Straße 322, von August Höniger, Bauführer Josef & Alfred Höniger, Bm. (1168).
13. Bezirk: Städtisches Kinderfreibad, Reintlgasse—Märzstraße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 25 a (5235).
- " " Wohnhaus, Rupertgasse 5, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (5292).
16. Bezirk: Wohnhaus, Neulerchenfelder Straße 43/45, vom Verein Erholungsheim für das Zugförderungspersonal der österreichischen Eisenbahnen, Bauführer Hans Fleischer, Bm. (3376).
19. Bezirk: Mehrfamilienhaus, Würthgasse, Einl.-Z. 87, Ober-Döbling, von S. u. M. Zfola, Bauführer Brüder Paul, Bm. (1540).
- " " Einfamilienhaus, Formanekgasse 32, von M. Schur, Bauführer Paitl & Meißner, Bm. (1598).
- " " Dreifamilienhaus, Nottebohmstraße, Einl.-Z. 829, Unter-Siederling, von H. Kapper, Bauführer Robert Wahle, Bm. (1498).
21. Bezirk: Wohnhaus, Donaufelder Straße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (5243).
- " " Einfamilienhaus, Siedlung Mühlhäusl, Kat.-Parz. 1091/35, Einl.-Z. 657, Alpern, von Franz und Marie Hrubecsch, Bauführer Anton Kiesling, Bm. (1426).
- " " Kleinhaus, Kat.-Parz. 1091/36, 658, Alpern, von Johann und Kofalte Regschek, Bauführer L. Tripes, Bm. (1493).

Versehiedene Bauten.

1. Bezirk: Zwei Personenaufzüge, Ribelongengasse 1, von Dr. Adolf Weiß-Teichbach, Bauführer Friedrich Dojer, Bm. (5451).
2. Bezirk: Unterteilung, Große Sperlgasse 37 a, von Anna Hinder, Bauführer A. Hecht, Bm. (5449).
3. Bezirk: Glashaus, Jacquingasse 12, vom Kloster der Töchter der göttlichen Liebe, Bauführer Leopold Feindl, Bm. (5204).
4. Bezirk: Unterfangung der Stiegenhaus- und Hofmauer, Anton Burg-Gasse 4, von Paul und Ludmilla Selker, Bauführer Ing. K. M. Grünanger, Bm. (5208).
- " " Kanalauswechslung, Margaretenstraße 46, von Dr. Julius Tittel, Bauführer Arch. Julius Lenz-Sarlözy, Bm. (5291).
6. Bezirk: Kanalauswechslung, Mollardgasse 77, von Johann Schmid, Bauführer Leopold Mühlberger, Bm. (5217).
7. Bezirk: Unterteilung, Lindengasse 39, von Ph. Rifkinis und H. Stöger, Bauführer Ing. Gustav Menzel, Bm. (5280).
9. Bezirk: Kanalauswechslung, Liechtensteinstraße 111, von Anton Zrost, Bauführer Ing. Karl Rehl, Bm. (5279).
11. Bezirk: Benzinzapfstelle, Kaiser-Ebersdorfer Straße nächst Weissenböckstraße, von der A.-G. der Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (5288).
- " " Stockwerksaufhebung, Simmeringer Hauptstraße 174 b, von Julius Lenz-Sarlözy, Bauführer derselbe, Bm. (826).
- " " Wohnhütte, Kaiser-Ebersdorfer Straße, Kat.-Parz. 1216/1, von Alfred Hatshka, Bauführer Felix Melichar, Bm. (1149).
12. Bezirk: Schuppen, Bahnhof Meidling, von Karl Harnisch, Bauführer Gabriel Eller, Bm. (5412).
16. Bezirk: Garage, Liebhardtgasse 16, von Matthias Schirmbeck, Bauführer Josef Witta, Bm. (3200).
19. Bezirk: Vereinsheim, Polornygasse 31, vom Verein Arbeiterheim Döbling, Bauführer Wenzel Hartl, Bm. (1555).
- " " Abortanlage, Examinergasse 1, von K. Urban, Bauführer Karl Höllerl & Komp., Bm. (1564).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Wasnergasse 9, von Otto und Rosa Schweitzer, Bauführer Ing. Franz Kössner, Bm. (5197).
- " " Kühlanlage, Brigittaplatz 23, von Josef Spacet, Bauführer Julius Hirschrodt, Bm. (5264).
- " " Benzinzapfstelle, Alpern, Groß-Engersdorfer Straße vor Dr.-Nr. 11, von der A.-G. der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (5289).
21. Bezirk: Wochenendhaus, Kat.-Parz. 494/1, Einl.-Z. 76, Stadlau, von Max Bär, Bauführer Josef Strahlberger, Bm. (1496).

NOVAK
 WIEN XIV. NOBILEGASSE 21. TEL. 31107
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Bewachungsdienst für Bauten, Industrien, Geschäftslokale etc. bei vollster Schadenshaftung durch
 Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H., Wien, V., Gartengasse 19 a
 Tel. B-27-3-89

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R 27-0-20, R 27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw. 172

21. Bezirk: Rohölkank, Pilzgasse 31, von der Shell-Floridsdorfer Mineralölfabrik, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (1448).

" " Gartenhaus, Siedlung Mühlhäusl, Kat.-Parz. 160, Aspern, von Karl und Franziska Dvorak und Johann und Barbara Schmied, Bauführer Hans Glasauer, Bm. (1451).

" " Zubau, Brünner Straße 26, von Melanie Trimmel, Bauführer Josef Krejci, Bm. (1544).

" " Jagdhäuschen, Lobau, von Prof. Dr. Müller, Bauführer Adolf Lega, Bm. (1550).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Hofburg, Reichsanzertrakt, Allg. Bau- u. Adaptierungs-gesellschaft Mateju & May (5174).

" " Dorotheergasse 12, Hans Mischka, Bm. (5206).

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 106, Bauges. Boyl & Hellmich (5207).

4. Bezirk: Südtirolerplatz 1, Josef Schuster & Komp., Bm. (5249).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 53, A. Gerischer, Bm. (5173).

" " Stumpergasse 42, A. Barber, Bm. (5293).

7. Bezirk: Zieglergasse 7, Michael Kammel, Bm. (5210).

" " Urban Loritz-Platz 7, Krombholz & Straupa, Bm. (5311).

8. Bezirk: Allersstraße 53, Julius Hirnschrodt, Bm. (5200).

" " Lange Gasse 42, Rudolf Gödd, Bm. (5202).

19. Bezirk: Döblinger Hauptstraße 33 a, Franz Pözl, Bm. (1500).

21. Bezirk: Siegesplatz 12, Ludwig Wallisch, Bm. (1491).

" " Groß-Engersdorfer Straße 4, Ludwig Wallisch, Bm. (1492).

" " Smolagasse 1, Allg. Bauges. A. Porr, Bm. (1618).

Renovierung.

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 87, Leopold Mühlberger, Bm. (5167).

Parzellierung.

13. Bezirk: Einl.-Z. 461, Hütteldorf, von Klothilde Raswetter (5308).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

2. Bezirk: Glöckengasse 6—Notensterngasse 8, von Leon Paciel (5162).

" " Böcklinstraße, Einl.-Z. 5068, 3997, 2996, von Julius und Josefina Putz (5170).

8. Bezirk: Josefstädter Straße 39, von der Bundesgebäudeverwaltung (5261).

19. Bezirk: Einl.-Z. 728, Ruzdorf, von Dr. Heinrich Erhart (959).

" " Einl.-Z. 1432, Ober-Döbling, von H. Th. Kamper (969).

" " Einl.-Z. 512, Unter-Döbling, von Löschner & Helmer, Bm. (963).

" " Einl.-Z. 1032, Unter-Sievering, von Löschner & Helmer, Bm. (962).

21. Bezirk: Floridsdorf, von der Bundesbauleitung für den Ausbau des Realgymnasiums (5214).

" " Siedlung Mühlhäusl, Kat.-Parz. 1091/50, Einl.-Z. 670, Aspern, von Johann Schuh (1422).

" " Picheltwangergasse Konstr.-Nr. 14, Kat.-Parz. 343, von Johann Schöpflenthner (1524).

" " Lang-Engersdorfer Straße 31, von Michael und Maria Trarler (1593).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden

Neusiedler Bauplatte

Karl Ernst Wagner & Co.

Wien, V., Margaretengürtel 5 Tel. U-45-902, U-49-5-25



frostgeschützt!

frostgeschützt!

Oesterreichische Ceresitgesellschaft Adolf Fischer & Söhne
Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien.

Telephon Nr. A-13-1-46.

Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bemeisern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 28, 1230.

Straßenherstellung 10. Leebgasse.

Voranschlag: Erd- und Pflasterarbeiten 12.200 S, Fuhrwerksleistungen 3400 S, Unterbetonherstellung für Balzaspfalt 1200 S.

Anbotverhandlung am 3. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1 Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 1220.

Straßenherstellungen im 15., 17., 18. und 19. Bezirke.

Voranschlag: 15. Gehschlängergasse:

Erd- und Pflasterarbeiten 9300 S, Fuhrwerksleistungen 3400 S, Balzaspfaltarbeiten 16 900 S, Gußaspfaltarbeiten 7600 S.

17. Comeniusgasse:

Erd- und Pflasterarbeiten 61.600 S, Fuhrwerksleistungen 14.000 S, Balzaspfaltarbeiten 40 000 S, Gußaspfaltarbeiten 4000 S.

18. Mollgasse:

Erd- und Pflasterarbeiten 8200 S, Fuhrwerksleistungen 3500 S, Balzaspfaltarbeiten und Oberflächenbehandlung 20.300 S, Gußaspfaltarbeiten 3700 S.

19. Döblinger Gürtel—Devrientgasse:

Erd- und Pflasterarbeiten 52.400 S, Fuhrwerksleistungen 8800 S, Gußaspfaltarbeiten 3000 S.

Anbotverhandlung am 3. April, 1/12 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 31, 1500.

Kanalneubau

in der Forsthausgasse, Robert Blum-Gasse, Nigierstraße, am unbenannten öffentlichen Platz in der Straßendurchfahrt und am Engelsplatz im 20. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 28.020 K, Pflasterarbeiten 741 K.

Anbotverhandlung am 4. April, 1/11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

STAUSS

ZIEGELGEWEBE

spart Mühe, Zeit, Geld

ZIEGEL-INDUSTRIE A. G.

Wien, IV., Argonstra. 29. Tel. 57-3-56

M. Abt. 31, 60.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Gellertgasse zwischen der Quellenstraße und Laaer Straße im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 18.687'82 K.

Anbotverhandlung am 17. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

M. Abt. 31, 830.

Kanalumbau

in der Schottensfeldgasse von der Lerchenfelder Straße bis zur Neustiftgasse im 7. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 8580 K, Pfastererarbeiten 785 K.

Anbotverhandlung am 23. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

27. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Einsiedlergasse, zwischen der Arbeitergasse und Siebenbrunnengasse im 5. Bezirke (Heft 22).
27. März, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 2. und 10. Bezirke (Heft 23).
28. März. Wohnhausbau 21. O'Briengasse (M. Abt. 15 b.) 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, 1/10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten, 1/2 10 Uhr für die Dachdeckerarbeiten (Heft 23).
28. März, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf der diesjährigen Grasfuchung am linken Ufer des Donaukanals von km 0.6 bis 1.4 und km 10.6 bis 15.2 und am rechten Ufer des Donaukanals von km 10.3 bis 16.5 (Heft 22).
31. März, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Baumeisterarbeiten für die städtischen Kinderfreibäder im 7. Bezirke Neubaugürtel und 13. Bezirke Reingasse—Märzstraße (Heft 24).
1. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenumbauten im 9. Bezirke (Heft 24).
2. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Turmburggasse von der Mollardgasse bis zur Sandwirtgasse im 6. Bezirke (Heft 21).
2. April, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Margaretenstraße, von der Hofgasse bis zur Zentagasse im 5. Bezirke (Heft 22).
3. April, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 10. Leebgasse (Heft 25).
3. April, 1/12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 15., 17., 18. und 19. Bezirke (Heft 25).
4. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales aus Steinzeugrohren in der verlängerten Stadlergasse von der Leopold Müller-Gasse bis zur Lainzer Straße im 13. Bezirke (Heft 24).
4. April, 1/11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Forsthausgasse, Robert Blum-Gasse, Niglerstraße, am unbenannten öffentlichen Platz, in der Straßendurchfahrt und am Engelsplatz im 20. Bezirke (Heft 25).
8. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Paulanergasse zwischen Neumanngasse und Wiedner Hauptstraße und in der Kesselgasse von der Wiedner Hauptstraße bis Kesselgasse 2 im 4. Bezirke (Heft 24).
9. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Lambrechtgasse und Leibenfrostgasse im 4. Bezirke (Heft 24).
17. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Gellertgasse zwischen der Quellenstraße und Laaer Straße im 10. Bezirke (Heft 25).

23. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Schottensfeldgasse von der Lerchenfelder Straße bis zur Neustiftgasse im 7. Bezirke (Heft 25).

30. April, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Herstellung der Heizungs-, Lüftungs-, Warmwasserbereitungs- und Kesselanlage sowie der badetechnischen Einrichtungen im städtischen Wohnungshochhaus 9. Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 23).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 3. Baumgasse 29. *)

Anbotverhandlung am 20. März.

Es offerierten in Schilling für die Elektroinstallationsarbeiten: Bernhard Spielmann 3874'40; Adolf Bazda 3262'75; Ing. Matthias Krenel 3312'20; Dr. Siegmund Defrize 3360'30; Franz Schromm 3578'40; Siemens-Schudertwerke 3346'31; Adolf Wozelka 2904; Karl Peter Anbot unvollständig; Ing. A. Schmid 3302'90; Josef Rudenhuber 3318'95;

für die Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten: Adolf Zimmer & Komp. 4781'40; Julius Marbach 5341'21; Josef Herrmann 5667; Hans Blasl 6128'18; Peter Mithyska 4784'90; Karl Jäger 5003'87; Franz Mithyska 4267'78; Anton Frank 4407; Hans Aue 4612'35; Karl Sonderhof 4729'60; Schneiders Witwe 4517'20; Franz Korwill 5300'45; Rudolf Pawlu 6425'70; Johann Schuster 4506'85; Ignaz Stoppel 5568; Wasserwerksbaugesellschaft 5063'30; Ing. Steindling & Komp. 5082'54; Johann Marvan 4812'30; Ing. Edmund Weil 4597'62.

Kanalumbau in der verlängerten Leberstraße und in der unbenannten Gasse von der Grasbergergasse gegen die verlängerte Landstraßer Hauptstraße im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 21. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Georg Voittl-Haupt 1950; Josef Slama 2100; Bau- und Terrain-A.-G. 2140; Alois Ziel & Komp. 2150; Josef Takacs & Komp. 2150; Hans Deutsch 2175; Hans Zehethofer 2200; Josef Pinter & Komp. 2240; Viktor Kronsteiner 2250; Ing. Langfelder & Komp. 2298; Gottfried Lemböck 2350; Pittel & Brauswetter 2395.

Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulos 4. *)

Anbotverhandlung am 24. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermannsarbeiten: Albert Krudensfelner 6'2; Anton Muth 7; Franz Zawodsky K.A.; Zimmerei Wienerberg mit Bundtram 5'1, ohne Bundtram 8'2; Wenzel Hartl 3'5; Franz Havelicek 10; Wiener Holzwerke ohne Bundtram 2, mit Bundtram + 0'5;

für die Dachdeckerarbeiten: Leopold Niccius 30 Arbeit Post C 17; 8 Material Post C 17; 20 Lattung Post C 17; 75 auf Arbeit Post B 3; Ziegelzufuhr: + 30, + 17 Ziegelzufuhr Post A 3; Josef Reukirch + 100 für Ziegelzufuhr, + 12 auf Arbeit, K.A. Material; Leopold Haumer + 70 für Ziegelzufuhr, das übrige K.A.; Josef Brunner 5 für Ziegelzufuhr, 9 für Arbeit, + 4 für Material; Hugo Rückwa 6 für Arbeit, + 3 für Ziegelzufuhr, + 2 für Material; „Grundstein“ 2 für Arbeit, das übrige K.A.; Rudolf Anderle 8 für Arbeit, + 5 für Ziegelzufuhr, K.A. für Material; Leopold Mayer + 5 für Material, das übrige K.A.; Mag. Gärtner 2 für Arbeit, + 15 für Material.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Weißgärber Lände. *)

Anbotverhandlung am 24. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Josef Reiterich 8; „Amag“ 5; Anton Andraschek 2; Johann Bisan 5; Franz Griß K.A.; Hans Leirich 4; Willi Heller K.A.; Anton Hochreiter K.A.; Josef Laßberger 8; Anton Hoffmann 8; Rudolf Jüttner K.A.; August Wippler 4; Alois Danek 10; Friedrich Quante K.A.; Franz Benesch 3; „Grundstein“ 5; Johann Serrani 8; Rudolf Doubelst K.A.; Johann Scheer 5; Johann Walner 7.

Wohnhausbau 10. Quellenstraße, 1. Teil. *)

Anbotverhandlung am 24. März.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Glaserarbeiten: Franz Herbel 10; Rudolf Vonderheids Witwe K.A.; Josef Fallmann 5; Franz Janča 3; Ludwig Herbel 7; Friedrich Strizl 12; Alois Kment 11; Hermann Geier 5; Stephan Konstantinowits 1; Thomas Esavits 5; Josef Löw K.A.; Gottlieb Pirascl 11;

in Prozenten Aufzahlung für die Anstreicherarbeiten: Matthias Stanko 3; Ludwig Kubicek 3; Baldaß, G. m. b. H., K.A.; Josef Gregorowicz 6; Robert Blümel 2; Ignaz Defterreicher 5; Josef Swoboda 6; Josef Maschel 3; Rudolf Wackler 6; Edmund Lang 5;

Rudolf Zingel N.A.; Anton Hochreiter 3; „Amag“ 5; Karl Bazant 8; Franz Eigner 5; Rudolf Jüttner 3; Karl Hanel 3; Leopold Kornherr 2; Karl Köppler 6; Eugen Schütz 2; Alois Danet 2; Friedrich Quante N.A.; Franz Beneš N.A.; Eduard Koczvera — 5; „Grundstein“ 2; Alois Kolb 2; Rudolf Voubelík 6; Alexander Kiffel 3; Moritz Stein — 6; Karl Christ 3; Otto Prieschl & Komp. 4;
in Schilling für die Schlosserbeschlagarbeiten: Leopold Kopriva & Sohn 190.806; Johann Sommer 191.726; Anton Wiesersöhne 185.796; Wenzel Kfkt 184.332; Karl Neumeier 191.234; Wilhelm Schmidt 164.277; Albert Barnert & Sohn 174.714; Karl Wodas Witwe 190.286; Karl Moser 187.822; Jgnaz Krausz & Komp. 192.393; Johann Balaska 178.336; Heinrich Sedlacek 191.230; Josef Kraut 196.514; Josef Hamata 173.407; Josef Golub 189.532; Karl Schneider 176.605; Robert Steiner 187.355.

Bergebungen.

Laufende baugewerbliche Arbeiten. Baumeisterarbeiten für die Bezirke 6 an Jng. Emil Neumann, 19 an Arch. Max Piewer, Zimmermeisterarbeiten für die Bezirke 5 und 12 an Hans Hantschla, Spenglerarbeiten für die Bezirke 13 an Friedrich Katslein, 16 an „Wiemeg“; Dachdeckerarbeiten für den Bezirk 21 b an Karl Rudolf-G. Fenz Witwe; Tischlerarbeiten für die Bezirke 4 an Anton Weber, 11 an Karl Braun, 17 an Robert Hanisch.

Laufende Steinpflastererhaltungsarbeiten in den Bezirken 1 bis 21 an „Grundstein“.

Oberflächenbehandlungen bei Fahrbahnen und Gehwegen für die Bezirke 1, 2, 9 und 17 bis 21 an „Asdag“, 3 bis 7, 10, 11 an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., 8 und 12 bis 16 an Robert Felsinger; Oberflächenbehandlung mit Ems (20.000 m²) an „Alchemin“.

Kanäle. Kanalumbau 17. Lobenhauerngasse, Kulmgasse, Seblergasse und Wichtelgasse an Hans Beethoven, 13. Schützplatz und Kleinmayergasse an Karl Schreiner & Komp., 2. Große Schiffgasse an Karl Schreiner & Komp. (Pflasterarbeiten an Karl Voitl (15. Bez.); Kanalneubau 13. Höhersteig an Karl Schreiner & Komp., 10. Reikreichgasse und in den unbenannten Gassen 1, 2 und 3 an Josef Takacs & Komp.

Fuhrwerkleistungen für die laufende Erhaltung und Instandsetzung der Matzhamstraßen für die Gruppe I an Karl Lutz, II und III an Karl Weber, IV an Cäcilia Kiehl, V an Josef Welsch und VI an Gottlieb Köppler.

Lieferung von 3 Stück fünftönigen Lastkraftwagenfahrgeräten an die Oesterreichischen Saurerwerke A.-G.

Kundmachungen.

Standortserweiterung einer Apothekenkonzession.

Mag. pharm. Egon Viktor Madv, Besitzer der Apotheke „Zur heil. Dreifaltigkeit“, 13. Lainzer Straße 158, hat beim Magistrat Wien um die Erweiterung des Standortes seiner Apotheke, das ist „Teil der Lainzer Straße von der Einmündung der Fasangartengasse bis zur Einmündung in die Feldkellerergasse“ um die Hausnummern 139, 141, 143, 145 und 147 der Lainzer Straße angeführt. Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Standortserweiterung gefährdet erachten, können ihre Einsprüche hiegegen in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M.Wt. 13, 2188.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

28. Jänner 1930.

(Fortsetzung.)

Köhrer Karoline, gewerbsmäßig betriebene Uebernahme von Bestellungen auf Wäsche- und Putzarbeiten in fremdem Namen und auf fremde Rechnung, 5. Revilligasse 2. — Dr. Köppler & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Kai 65. — Krainhöfer Karl, Fleischverschleiß, 12. Kastanienallee 3. — Kühnen & Sonnet, Handel mit Maschinen und technischen Artikeln aller Art, 9. Heiligenstädter Straße 6. — „Melograph“, Heintopplattvertrieb Jng. Ratfcher & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Sprechmaschinen und Radioapparaten aller Art und Zubehör, 4. Mühlgasse 9. — Moser Katharina, Milchmeierei, 12. Bonygasse 6. — Neubauer Johann, Handel mit Zuckermwaren, Zuckerbäderwaren, Schokoladen, Kanditen, Fruchtsäften und Gefrorenem, 4. Suttnerplatz 7. — Orientalische Teppichimportgesellschaft m. b. H., Handel mit Teppichen, 1. Wiberstraße 22. — Peczenik Wilhelm, Erzeugung von Wäschewaren und Berufskleidern, 16. Reinhartgasse 8. — Pfeiler

Ludwig, Vermittlung von Wohnungen und Geschäftsräumen, 12. Michholzgasse 39. — Querefer Theodor, Handel mit Schutzbrillen und Schweißereibedarfsgegenständen, 12. Wolfganggasse 22. — Jng. Reinhold Hermann Walter Alleinhaber der protokollierten Einzelfirma Bömches & Reinhold, Betrieb eines technischen Bureaus behufs Entwurfes von Zeichnungen und Plänen für maschinelle Förderungsanlagen und Uebernahme der Ausführung derartiger Anlagen durch befugte Maschinenfabriken, 9. Hofauer Lände 23. — Jng. Reinhold Hermann Walter, Alleinhaber der protokollierten Einzelfirma Bömches & Reinhold, Handel mit technischen Artikeln aller Art, 9. Hofauer Lände 23. — August Köll, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Luxuspapier, Spielkarten, Kalendern und Ansichtskarten, 1. Rauchensteingasse 3. — Sauerbrunn Julius, Handelsagentur, 1. Neutorgasse 18. — Schanz Ernestine, Franzentüpferei sowie Erzeugung gehäkelter und genetter Waren, 14. Johnstraße 67. — Schwam Heinrich, Handelsagentur, 16. Arneithgasse 72. — Ekbara Anton, Lastfuhrwerker, 4. Weyringergasse 8. — Starer Gisli, Handel mit Chemikalien, Ölen und Fetten im großen, 3. Hohlweggasse 30. — Stögerer Antonia, Straßenhandel mit Kerzen, 1. Am Hof, Kirche. — Streit Auguste, Erzeugung von Haarwasser laut beiliegender Analyse (Haarwuchsmittel), 3. Untere Viaduktgasse 35. — Sytara Franz, Personentransport mit dem Kraftwagen 2543, 4. Wiedner Hauptstraße 23—27. — Tau Theresia, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Jagdschloßstraße 37. — Vender Gisela, Wäschewarenherzeugung, 16. Rosenaderstraße 7. — Veseli Johann, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Firmiangasse 34. — Thra Weber, Handel mit echtem und unechtem Schmutz, 1. Graben 29 a. — Weinert Ludwig, Gemischtwarenhandel, mit Ausschluß jeder in ein konzessioniertes Gewerbe fallenden Tätigkeit, 4. Schaumburgergasse 13. — Wetjen Johann, Alleinhaber der handelsgerichtlich protokollierten Firma Johann Wetjen, Handelsagentur, 13. Wittegasse 8. — Wetjen Johann, Alleinhaber der handelsgerichtlich protokollierten Firma Johann Wetjen, Handel mit Schafwollwaren (Schafwollgarne), Kunstseide und einschlägigen Waren, 13. Wittegasse 8. — Wöber Anton, Gastwirt, 6. Gumpendorfer Straße 48. — Zach Moisia, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümeriewaren und Toiletteartikeln, 18. Währinger Gürtel 21.

29. Jänner 1930.

Altman David, Handel mit Möbeln und Wohnungseinrichtungen, 6. Windmühlgasse 30. — Bäd Hans, fabrikmäßige Erzeugung von Möbeln, 14. Diefenbachgasse 53. — Blonsky Marie, Wirtsgewerbe, 17. Rosensteingasse 77. — Dänemark Salt, Kaffeefeibergewerbe, 12. Schönbrunner Straße 142. — Domes Maria Theresia, Damen- und Kinderkleidermacher, 18. Köhlergasse 6 a. — Föderer Leopoldine, Rindfleisch- und Kalbfleischverschleiß, 3. Augustinermarkt. — Gaspar Elsa, Gemischtwarenhandel mit Fleischbierverschleiß, 13. Märzstraße 126. — Grubmüller Franz, Schuhmacher, 16. Grundsteingasse 48. — Horna Leopoldine, fabrikmäßige Erzeugung von Bügeln und Beschlagen für Damentaschen, 14. Preisinggasse 7/9. — Jilek Franz, Bäcker, 21. Bruchhausen, Kugelsanggasse 52. — Kortes Cälestine, Modistengewerbe, 2. Glockengasse 8 a. — Marek Johann, Lastfuhrwerker, 13. Kuefsteingasse 48. — Wegger Alfred Franz, Feinmechaniker, 13. Nobilgasse 6. — Reufeld Philomena Sophie, gewerbsmäßige Uebernahme von Wäsche zum Putzen, Chemischputzen und Appretieren, 2. Taborstraße 77. — Rodes Karl, fabrikmäßige Erzeugung kunstgewerblicher und Galanteriewaren sowie einschlägiger Artikel und von Kleinnöbeln, 14. Sechshauer Gürtel 11. — Opella Wenzel, Fraaner, 10. Raaberbahngasse 4. — Parkino Hiebing Reif & Komp., Verschleiß von Zuckerbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Hiebing Hauptstraße 22. — Prochaska Leopold, Kaffeeseifen, 12. Schönbrunner Straße 250. — Protok Johann, Gemischtwarenhandel, 3. Landstraßer Hauptstraße 51. — Rendl Franz, Uebernahme von Waren zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 3. Löwen-gasse 45. — Kommanditgesellschaft Ruesch & Komp., Erzeugung von Kafein, 10. Karmarichgasse 65/67. — Schimanel Johann, Verkauf von Giften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten (mit Ausnahme von Vaccinen, Seren und Bakterienpräparaten, jedoch mit Einschluß der medikamentös imprägnierten Verbandstoffe), insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, als Zweigniederlassung des Hauptbetriebes 8. Lenaugasse 15, 8. Lerchenfelder Straße 158. — Schmuher Anna, Marktviktualienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 2. Im Werb, Stand 97—106. — Sprung Gitta, Handel mit Galanteriewaren, Schneider- und Modistenzugehör, 2. Rotensterngasse 26. — Wallauer Helene, Feilbieten von Obst und Gemüse, Eiern und Geflügel im Umherziehen im ganzen Bundesgebiete, gemäß § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung; für das Gemeindegebiet Wien nur gültig für das Feilbieten von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 16. Thalhammergasse 37. — Wedel Josef, Wirt, 17. Kreuzgasse, Kat.-Parz. 940/8. — Weninger Theresia, Pofamentiergewerbe, 16. Herbststraße 65.

30. Jänner 1930.

Wischenbrenner Hermann, Handel mit Kurz-, Papier- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten, 14. Pillergasse 8, Trafik. — Ball Süffel, Handel mit Schreibwaren, Kanditen und Kurzwaren, 2. Jagplatz 1. — Darbödel Karoline, Milchhandel, 12. Mährergasse 21. — Eichinger Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 21. An der oberen Alten Donau 27. — Brüder Feiaelstod, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Gonzagagasse 12. — Feuertag Martina, Lebensmittelhandel,

beschränkt, 21. Wendelinplatz 7. — Frankl Josef, Handel mit Spitzen und Stidereien, 1. Naglergasse 21. — Friedberg Fro Dhas, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten sowie Bureauartikeln, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 9. — Dr. Glogau Josef, Vermittlung von Patentverwertungen und von Krediten, mit Ausnahme jeder an eine besondere Bewilligung oder Konzession gebundenen Tätigkeit, 1. Schottenbastei 12. — Groissinger Anna, Gastwirts-gewerbe, 13. Auhofstraße 29. — Haud Josef Karl, Friseur-gewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Ein-fiedlerplatz 18 (städtisches Volksbad). — Herrmann Albert Kajetan, Handel mit Beleuchtungskörpern, Elektro- und Radioartikeln, 5. Margaretenstraße Nr. 158. — Hirschläger Heinrich, Handel mit Christbäumen, 5. Heumarkt. — Hörmann Johann, Peitschenmachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Reindorfstraße 3. — Holeczel Leopoldine, Handel mit Christbäumen, 5. Heumarkt. — Hons Leopold, Frauenkleidernmacher, 5. Diefgasse 43. — Heinrich Kampf & Bruder, offene Handelsgesell-schaft, Erzeugung von Wäschewaren, Schürzen und Berufskleidern, 1. Marc Aurel-Strasse 8. — Kantor Erna, Kaffeefiedergewerbe, 5. Margareten-straße 101. — Ing. Lampel Rudolf, Handel mit Baumaterialien, 2. Hollandsstraße 12. — Lichtwitz Theresia, Handelsagentur, 1. Eplinggasse Nr. 15. — Link Anna, Damenkleidernmachergewerbe, 1. Kärntnerstraße 4. — Ing. Mohr Rudolf, Elektroleitung (Oberstufe), 5. Pilgramgasse 9. — Mravinz Karoline, Massage-gewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Köllnerhofgasse 4. — Ragh Georg, Handel mit Lebens-mitteln, beschränkt, 1. Schönlaterngasse 7. — Rajfeld Fra, Berufskleider-erzeugung, 2. Untere Luqartenstraße 23. — Reuschl Emil, Konzession gemäß § 15, Punkt 17 der Gewerbeordnung zum Betriebe des Gas- und Wasserleitungsgewerbes, 3. Ungargasse 24. — Nowakowski Karl, Ver-mittlung von Persondarlehen mit Ausschluß von Hypothekendarlehen, 1. Varlensteingasse 8. — Rößel Johann, Kleinhandel mit Brennmate-rialien, 8. Florianigasse 28. — Popper Edith, offene Handelsgesellschaft, Pensionsgewerbe a) Beherbergung von Fremden auf mindestens acht-tägige Dauer der Miete, b) Speisen, f) Kaffee, Tee, Schokolade, andere warme Getränke und Erfrischungen, h) und f) nur an die eigenen Mieter, 1. Singerstraße 2. — Poppsil Rudolf, Harmonikamachergewerbe mit Ausschluß des Rechtes, Lehrlinge zu halten, 14. Kröllgasse 31. — Preß-burger Max, Handel mit Schreib- und Zeichenrequisiten, Drucksorten, Papier, Bureaubedarfartikeln- Parfümerie- und Ledergalanteriewaren, 2. Laborstraße 20. — Reismüller Franz, Alleininhaber der Firma Stolzen-berg & Wenda, Buchdrucker-gewerbe, beschränkt auf zwei Tiegelbdruckpressen, 1. Johannesgasse 6. — B. & K. Rosenzweig, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seidenwaren im großen, 1. Werbertorgasse 12. — Scheiner Leopold, Gastwirt, 15. Talgasse 7. — Seibert Andreas, Wäschewar-erzeugung, insbesondere Erzeugung von Hosenträgern, Gürteln, Samajchen, Sodenhäkern, soweit deren Erzeugung an keinen Befähigungsnachweis gebunden ist, 1. Köllnerhofgasse 1. — Offene Handelsgesellschaft Semler & Leh, Maurermeister-gewerbe, 10. Quellenstraße 84. — Sojka Alois, Friseur und Kafeur, 16. Hasnerstraße 107. — Staudigl Josef, Zimmer-meister, 21. Silbgasse 6. — Straßhofer Gabriele, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Billrothstraße 62. — Straßhofer Gabriele, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischverschleiß, 19. Billroth-straße 22. — Waich Franz, Kleidermacher, 18. Schulgasse 3. — Wasser-mann Moses, Handel mit Alt- und Neupapier, 6. Wallgasse 26. — Woston Marianne, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Nordbahnstraße 24. — Wurm Jfidor, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß der im § 38 der Ge-werbeordnung vorbehaltenen oder an eine Konzession gebundenen Waren und Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurwaren und Toiletteartikeln, 3. Erdbergstraße 43. — Zöllterer Katharina, Markt-viktualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 18. Markt in Gersthof, Stand 5. — Zöllterer Katharina, Wildbret- und Geflügelhandel, 18. Markt in Gersthof, Stand 5.

31. Jänner 1930.

Abrahamel Marie, Markt-viktualienhandel nach Maßgabe der markt-behördlichen Zulassungserklärung, 4. Rajchmarkt. — Kommanditge-sellschaft Altschul & Bas, Gemischtwarenhandel im großen, 7. Mariabilder-Strasse 112. — Bellini Josefina, Handel mit Elektromaterial, Radio- und Eisenwaren, 19. Heiligenstädter Straße 88 (Karl Marx-Hof). — Brandstetter Franz, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 7. Bandgasse Nr. 35. — Brunner Hermine, Viktualienhandel, 4. Große Neugasse 15. — Denk Adele, Frauen- und Kinderkleidernmachergewerbe unter den er-leichterten Bedingungen des § 14 d, Absatz 3 der Gewerbeordnung ohne Lehrlingshaltung, 5. Zentgasse 39. — Erber Friedrich, Photographen-gewerbe für wissenschaftliche, ärztliche und Zeitungszwecke, 7. Karl Schweig-hofer-Gasse 8. — Fahrradhaus „Allfrei“, Ges. m. b. H., Handel mit Benzin und Autoöl, 7. Zieglergasse 7. — Figerl Anton, Kleidermacher, 5. Kettenbrückengasse 14. — Geue Franz Karl, Friseur und Kafeur, 4. Beyringergasse 19. — Guth Eouard, Stadtlohnfuhrwerker, 10. Siccard-sburggasse 54. — Hauzenberger Elisabeth, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Theresianengasse 18. — Helmreich Elisabeth, Handel mit Lebens- und Gemischtmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Geschlößergasse 2. — Hofer Franz, Stadtlohnfuhrwerker, 5. Margaretenstraße 74. — Hof-mann Anna, Handel mit Almetallen, 10. Welandgasse 24. — Grubny Karl, Lastfuhrwerker, 21. Wenhartgasse 9. — Kanaler Leopold, Holz-handel, 20. Treustraße 63, Lagerplatz. — Klein Otto, Stadtlohnfuhr-

werker, 2. Sturwitzerstraße 16. — König Franz Ferdinand, gewerbsmäßige Vermittlung von privaten und kaufmännischen Krediten unter Ausschluß der Vermittlung von Hypothekarkrediten und der Auskunftsverteilung über Kreditverhältnisse sowie Vermittlung des Ankaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäftslökalen und Geschäftsunternehmungen, ferner das Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen zum Zwecke der Bekanntgabe an Wohnungsuchende, 7. Neustiftgasse 85. — Konel Michael, Stadt-lohnfuhrwerker, 7. Seidengasse 23. — Kratojscha Josef, Stadtlohnfuhr-werker, 10. Davidgasse 37. — Kuchwalek Anna, Markt-viktualienhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, 4. Rajchmarkt. — Levit Leopold, Stadtlohnfuhrwerker, 7. Randlgasse 37. — Lufes Alois Marie, Klavierstimmer, 13. Hofwiesengasse 44. — Maschel Friedrich Gustav, Friseur- und Kafeurgewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Linger Straße 299. — Matej Julianna, Handel mit Kanditen, Bäckerei- und Schokoladewaren, Bonbons, Fruchtsäften, Soda-wasser und Gefrorenem, 7. Siebensterngasse 40. — Miedel Johann jun., Verwaltung von Gebäuden, 7. Neustiftgasse 67. — Münz Olga, gewerbs-mäßige Vermittlung der Vermietung von möblierten und unmöblierten Wohnungen und Wohnräumen, 7. Burggasse 5. — Neubaus Hermann, Warenhandel im großen, 4. Belvederegasse 1. — Petko Theresia Marie, Strickwarenerzeugung, 7. Zeismannsbrennunggasse 1. — Dr. Rud Thomas, Handelsagentur, 4. Grundgasse 4. — Redlich Andreas, Stadtlohnfuhr-werker, 5. Högelmüllergasse 2b. — Reismann Salomon, Betrieb des Kunsthandels, beschränkt auf den Handel mit Matt- und Glanzbrud-papier (§ 15, Absatz 1, Punkt 1 der Gewerbeordnung), 7. Kaiserstraße 123. — Schön S., A.-G. für Elektrotechnik, Handel mit Batterien, Elementen aller Art, technischen und elektrotechnischen und sonstigen einschlägigen Artikeln, 7. Burggasse 58. — Schramel Josefa, Kaffeefiedergewerbe, 9. Hernalser Gürtel 30. — Steffel Theresie, Viktualienhandel, 4. Karo-lingengasse 12. — Stern Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 4. Rainer-gasse 27. — Stof Richard, Stadtlohnfuhrwerker, 5. Gießaugasse 11. — Svoboda Adolf, Leihbibliothek gemäß § 15, Absatz 1, Punkt 2 der Ge-werbeordnung, 7. Neustiftgasse 103. — Tandler Kamilla, Handel mit Haushaltsartikeln, Parfümerie- und Spielwaren sowie mit Benzin, Salmiak, Lauge, Spiritus und Petroleum, 19. Heiligenstädter Straße 90. — Tikal Marie, Konzession zum Betriebe des Gastwirts-gewerbes, 20. Rauscherstraße 17. — Trnka Eugenie, Verwaltung von Gebäuden, 9. Hernalser Gürtel 30. — Waqner Leopold, Handel mit technischen Oelen und Fetten sowie mit Asphalt, 19. Silbergasse 21. — Wurmb Leopoldine, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Heiligenstädter Straße 95, Stand 8.

1. Februar 1930.

Benischka Eleonore, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte, gemeinlich von Frauen betriebene Kleidermachergewerbe im Sinne des § 14 d der Gewerbeordnung, 3. Schwalbengasse 15. — Vid Arnold, Handelsagentur, 1. Rudolfsplatz 6. — D. Bischofswerber & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Toiletteartikeln im großen, 1. Kai 7/9. — Broulik Ottilie, Handel mit Tapeten und sämtlichen Tapezieremateri-alien, 1. Gluckgasse 3. — Capel Johanna, Gastwirts-konzession, 3. Barich-gasse 8. — Ing. Danzer Oskar, Alleininhaber der Firma Danzer & Wolf, Handel mit Bureaumaschinen und Bureaubedarfartikeln, 1. Falke-straße 1. — Dorninger Johann, Gastwirt, 9. Kofauer Lände 49. — Ebel Oskar, Handel mit Radiomaterial und -apparaten und Elektro-material, 1. Gluckgasse 2. — Eisenberg Charlotte, Alleininhaberin der Firma Gottfried & Komp., Wäschewarnerzeugung, 1. Lichtenfieg 2. — Fleischmann Hans, Alleininhaber der Firma Ed. Aug. Englisch Nach-folger, Manufakturwarenhandel, 1. Graben 13. — Hannes Josef, Fleisch-verschleiß, 10. Schröttergasse 1b. — Hannes Josef, Selchwarenverschleiß, 10. Schröttergasse 1b. — S. Heit, Kommanditgesellschaft, Gemischtwaren-handel im großen, 1. Rudolfsplatz 10. — Hladik Robert, Handel mit Textil- und Wäschewaren, 1. Weiburggasse 18. — Hledik Leopold, Handel mit Papier, Schreib-, Zeichen- und Spielwaren, 1. Dominikanerbastei 12. — Hochmeier Josefa, Wäscherei, 18. Eduardgasse 14. — Hoidn Ludwig, Lastfuhrwerker (Autobetrieb), 19. Sieveringer Straße 26. — Kalcich Johann, Alleininhaber der Firma Johann Kalcich, Handel mit Jagd- und Sportartikeln und Zugehör. mit Jagdschmuck aus echtem und unechtem Metall, 1. Burgring 1. — Kohn Jakob, Handel mit Herren- und Damen-wäsche, Wirt- und Textilwaren, 18. Aufsberggasse 14. — Komlos & Erdelyi, offene Handels-gesellschaft, Handelsagentur, 1. Lugez 2. — Kubelka Anna, Markt-viktualienhandel, nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungs-erklärung, 14. Markt Schwendergasse, Stand 137. — Ing. Kuberna Josef, Handel mit Originalgemälden und Antiquitäten, 1. Wallnerstraße 6a. — Leiter Anton, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbierverschleiß, 15. Fünf-hausgasse 31. — Mang Franz, Friseur und Kafeur, 1. Hanuschgasse 3. — Nosto Anton, Ledergalanteriewarnerzeugung, 3. Hagenmüllergasse 25. — Nowak Leopold, Lastfuhrwerker, 14. Pillegasse 8. — Olofichan & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Auto- und Motorradmaterial und Zugehör und technischen Bedarfartikeln, 1. Weiburggasse 29. — Podem-linsky Anna, Gastwirt, 12. Verlängerte Pottendorfer Straße, Parz. 40/41. — Schächter Jrael, Uhrmacher, 3. Fasangasse 15. — Simon Adolf, Taschner, 3. Rennweg 17. — Singer Heinrich, Alleininhaber der Firma Heinrich Horna & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Bügeln und Beschlägen für Damentaschen und von Metallwaren aller Art, 16. Kirch-stertergasse 17. — Ing. Singer Kurt, Verwaltung von Gebäuden, 9. Porzellangasse 18. — Stollner Emilie, Kleidermachergewerbe, gemäß § 14 d der Gewerbeordnung, beschränkt auf Frauen- und Kinderkleider,

mit Ausschluß des Rechtes Lehrlinge zu halten, 14. Hütteldorfer Straße Nr. 69. — Stransty Berta, Viktualienvertrieb, 21. Transportabler Verkaufstand an der Ecke Andreas Hofer-Straße—Siegfriedgasse. — Szöllösy Helene, gewerbmäßige Uebernahme von Kleidungsstücken, Hüten, Schirmen, Ueberschuhen und Stöden zum Aufbewahren, 1. Kärntnerstraße 46. — Teuber Wilhelm, Handel mit Beleuchtungskörpern, 1. Regierungsgasse 1. — Till Leo, Marktfahrer, 14. Sturzgasse 45. — Brüder Uri, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kleidern, 1. Hoher Markt 12. — Brüder Uri, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Hoher Markt 12. — Veith Ferdinand, Lastfuhrwerker, 18. Rutschkermarkt, Stand Nr. 117. — Weber Friedrich, Gastwirts- und Fremdenbeherbergungsgewerbe, 21. Wolftraggasse 2.

3. Februar 1930.

Androsch Franziska, gewerbmäßig betriebene Uebernahme von Bestellungen auf Wasch- und Putzarbeiten im fremden Namen und auf fremde Rechnung, 5. Anzengrübbergasse 22. — Baldrich Josefa, Gastwirts-gewerbe, 2. Schödlbergergasse 4/6. — Bibersteiner Rosa, Gemischtwarenhandel im großen, 21. Kuenburggasse 6. — Epstein Wilhelm, Uebernahme und Weiterleitung telephonischer Mitteilungen, mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Umfang einer konzessionierten Telegraphenagentur und eines Telegraphenkorrespondenzbureaus fallen, 8. Albertgasse 16. — Erhardt Karl, Sand- und Schottergewinnung, 21. Liegenenschaft Kat. Parz. 1101, Einl.-Z. 51, Grundbuch Asperrn. — Fent Josef, Buchhandlungskonzession in Verbindung mit dem Papiervertrieb, 5. Schönbrunner Straße 58. — Friedmann Juda, Kleinfuhrwerksgewerbe, 8. Hernalsner Gürtel 16. — Geflügelhandel Karl Löwenthal, Handel mit Geflügel, 5. Margaretentplatz 5. — Gelman Jjal Leib, Handelsagentur, 8. Daungasse 1. — Gombarszil Emmerich, Handel mit Velfarben- und Farbendruckbildern, 8. Albertgasse 32. — Hanisch Anna, Frauenkleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 5. Rüdiger-gasse 18. — Hauer Johann, Lastfuhrwerker, 5. Arbeitergasse 29. — Hofstädter Franz, Friseur und Kafeur, 10. Wielandgasse 18. — Honel Margareta Anna, Damenkleidermachergewerbe, mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Einwanggasse 25. — Kalmus Ignaz, Handelsagentur, 18. Hasenauerstraße 47. — Karner Anton, Handel mit Automobil- und Motorölen und Fetten, 8. Leberergasse 17. — Kienast Anna, Kleininhaberin der Firma Erste österreichische Fahrradfabrik Rudolf Kienast, fabrikmäßige Erzeugung von Fahrrädern, 16. Seeböck-gasse 4. — Kocensky Kamillo, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbiervertrieb, 15. Felberstraße 22. — Köhler Johann, Baunternehmung, 10. Landgutgasse 18. — Kofoll Rosa, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2505, 2. Praterstraße 8. — Kolar Marie, Handel mit Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbiervertrieb, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5, der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 16. Koppstraße 23. — Kugel Hans, Handelsagentur, 8. Laudongasse 12. — Lanzendörfer Maria, Gastwirts-gewerbe, 2. Glodengasse 23. — Loos Anna Marie, Gemischtwarenhandel, 8. Alfierstraße 65. — Minarik Josef, Schuhmacher, 18. Schulgasse 6. — Minnich Erwin, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichen- und Bureauartikeln, 8. Lerchenfelder Straße 90. — Raay Marie, entgeltliche Uebernahme von Autos zur Einstellung und Reinigung, 16. Wattgasse 9. — Ráskany Anton, Betrieb einer nicht zu Heilzwecken bestimmten Badeanstalt, 5. Strobachgasse 7/9. — Polster Julius, Lebensmittelvertrieb, 8. Stolzenthalgasse 1. — Rie Marie, Handel mit Papier- und Kurzwaren, 16. Hubergasse 9. — Ruzsicska Maria Anna, Fragnergewerbe, 10. Sudrunstraße 23. — Sperber Marie, Handel mit Haus- und Küchen-geräten, Spielwaren, Parfümeriewaren, Leder- und allen Galanterie- und Bijouteriewaren, 10. Favoritenstraße 79.

(Das Weitere folgt.)

WANDVERKACHELUNG,
PFLASTERUNG
ROHRKANALISIERUNG
GEBR. ANDREAE
WIEN IV., RAINERGASSE 3
TEL. U 48-1-40

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon R-29-5-70

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fußbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

WÄSCHEREIMASCHINEN

aller Art, Zentrifugen für sämtliche Industrien, Desinfektionsanlagen, sämtliche gesundheitstechnische Anlagen, sowie Dampf- und Wasserleitungen billigst bei

SPEZIALFABRIK

L. Strakosch & J. Boner Nachf.

Wien XX/I, Brigittaplatz Nr. 1. — Telefon: A-47-103, A-46 7-45.

JOSEF MUKENHUBER & Co.

ELEKTRISCHE ANLAGEN JEDER ART

WIEN III., BARICHGASSE 2. TEL. U-13-1-22

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1

Telephon Nr. U-42-5-45 Serie

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten- und Wandfliesenunternehmung

S. STEINER

Niederlage: Wien, VII., Siebensterngasse 16, Telefon: B-35-0 76 B-31-208.
Lagerplatz: XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20, Telefon: A-40-7-16.

Glasierte Steinzeugröhren, Wandfliesen, Fußboden- und Trottoir-Platten, Schamotte- und Klinkerziegel, Schamotte Mörtel.

Ausführungen von Wandverkleidungen, Fußboden-Pflasterungen und komplette Kanalisierungsanlagen. 96

ARMATUREN
für WASSER, DAMPF, GAS
TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX

Name gesetzlich geschützt!

„HARDNER,, STAHL-ESTRICH

Name gesetzlich geschützt!

Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten!

Garantiert abnutzungsfest, staubfrei, wasserdicht, rostfrei und trittsicher!

Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

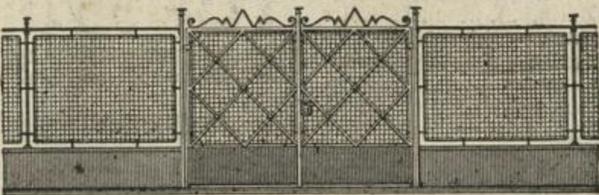
Drahtanschrift: Kismet Wien

RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109

Telephon B-24-1-83

GEGRÜNDET 1824

HUTTER &
SIEBWAREN- UND FILTZUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLG. 26
FERNSPRECHER: 95-70 SERIE
TEL.-ADR. HUTTERSCHRANTZ WIEN



SCHRANTZ & G.
DRAHTGEFLECHTE
EINFRIEDUNGEN
STACHELDRAHT

175 d

Ignaz Krausz & Comp.

Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte

Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. B 34-0-47. Kontrahenten der Gemeinde Wien

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

„Allchemin“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).

Telephon Nr. U-23-5-90 Serie

Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, beste
Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.

Bitumen-Emulsion „Emas“, bestens bewährter
Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlag-
lochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.

Gesellschaft für modernen Straßenbau

AST, STEINHARD & Co.

Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.

Telephon Nr. A-19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. A-29-5-40 Serie

Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon U-45-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G. Düsseldorf.

Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- und Siederöhren,
sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen, Alpine-Stähle aller Art,
Alpine-Rohrseisen etc. etc.

FRANZ GUCKLER'S WTW.

Unternehmung für

Asphalt- und Dachpappen-Eindeckungen

aller Systeme

Wien X., Laxenburger Straße 33, Fernspr. U-46-4-92

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,
Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: in BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.

Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187

Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: U-43-0-20, U-40-1-60

Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.

Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Fernmeßanlagen, Leucht-
schaltbilder, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleich-
richter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven,
Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektr.
Beleuchtungs- und Kraftanlagen, Elektromotoren für die ver-
schiedensten Zwecke, Transformatoren, elektrische Glühöfen.

Holztränkung Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. A-18-1-73

Holzpflaster, Leitungsmaste,
Eisenbahnschwellen

ZIAG

Ziegel-Industrie-A G.

Wien, I., Renngasse 6

Telephon Nr. U-24-4-97 bis 98

FABRIK:

Leopoldsdorfb. Wien

Telephon Nr. U-43-5-39

Alle

Ziegelsorten

Weißstückkalk

aus unserem Kalk- und
Steinwerk Hirschwang

KRANE

ALLER SYSTEME UND GROESSEN

Waagner-Biró A. G.

Wien Graz

Wien: Telephon-Nummer B-23-5-95